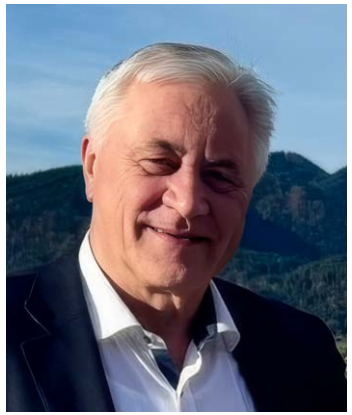
✓ REFERENTEN



Prof. Dr. Hans Ott
Dipl.-Kfm., Steuerberater, vereidigter Buchprüfer, ist Herausgeber und Autor von steuerlichen Beiträgen in Monographien, Handbüchern und Fachzeitschriften.

Dr. Dirk Koch,
Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, ist Autor sowie Vorstandsmitglied und Leiter des Fachausschusses Kapitalgesellschaften beim DUV Deutscher Unternehmenssteuerverband.

✓ WICHTIGE INFOS

TERMIN
09.10.2026 – 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
10.10.2026 – 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT
Das Tegernsee
Neureuthstraße 23 • 83684 Tegernsee

ZIMMER-RESERVIERUNG
Abrufkontingent „LSWB in Bayern e.V. – reservierung Seminar 2026" bis 07.09.2026.

Bitte buchen Sie direkt im Hotel per E-Mail unter **reservierung@dastegernsee.de**

oder telefonisch unter **0 80 22 182-0**

Zimmerkategorien
DZ zur Einzelnutzung 389,00 €
DZ zur Doppelnutzung 419,00 €

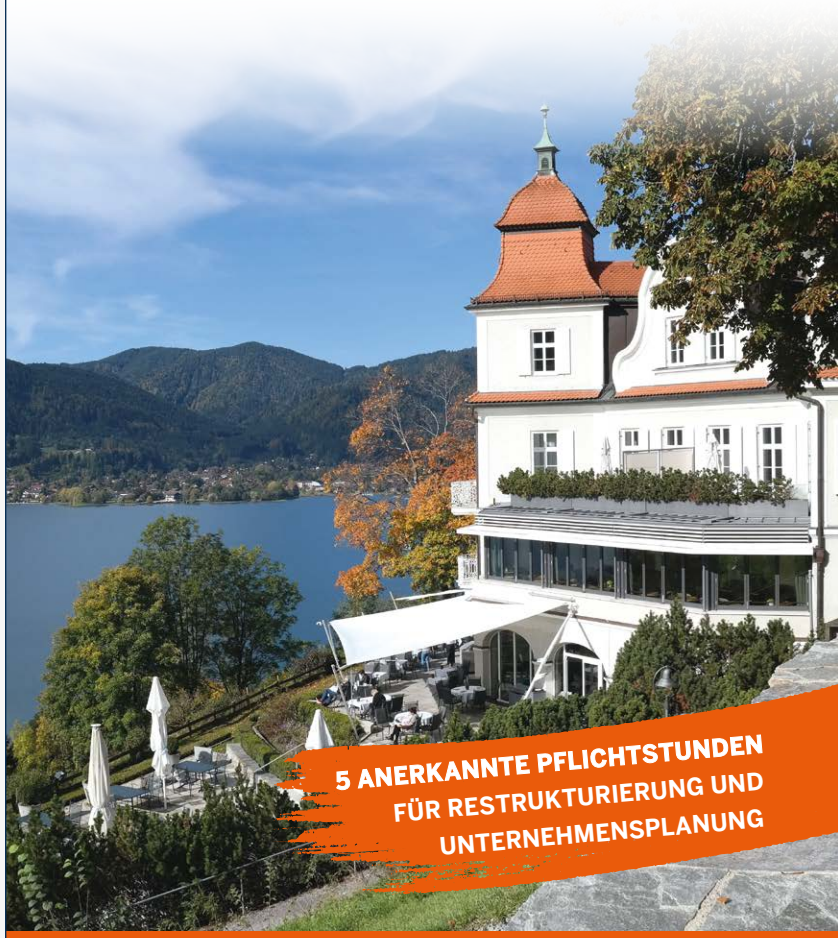
Die Übernachtungspreise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie Nutzung der Spa- und Wellnesslandschaft. Eine Umwelt- und Energiepauschale in Höhe von 9,00 € pro Zimmer und Aufenthalt wird vor Ort separat berechnet.

TEILNAHMEGEBÜHR
850 €* je Verbandsmitglied und je Mitarbeiter
950 €* je Nichtmitglied
(inkl. Business-Lunch, Pausenimbiss und Getränke)
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Eine Stornierung ist kostenfrei möglich, sofern uns diese bis 7 Arbeitstage vor dem Termin schriftlich vorliegt. Zimmer müssen direkt im Hotel storniert werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Stornofristen.

In Kooperation mit dem LSWB

DSTV BW



WOCHENENDSEMINAR TEGERNSEE

UNTERNEHMENSSTEUERRECHT DER GMBH UND GMBH & CO. KG

9. BIS 10.10.2026 | TEGERNSEE

Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per Mail: webinar@dstv-bw.de oder per Fax: 0711 619 48 444 anmelden

WWW.DSTV-BW.DE

✓ SCHWERPUNKTE

STEUERLICHE BERATUNGSSCHWERPUNKTE & GESTALTUNGSFRAGEN IM UNTERNEHMENS-STEUERRECHT DER GMBH UND GMBH & CO. KG

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen zum Unternehmenssteuerrecht der mittelständischen GmbH und GmbH & Co. KG und deren Gesellschaftern. Im ersten Teil werden ausgewählte Finanzierungsfragen diskutiert, während sich der zweite Teil mit besonderen Finanzierungsformen sowie praktischen Problembereichen rund um den Nießbrauch und damit einhergehenden Gestaltungsfragen beschäftigt.

In einem weiteren Schwerpunkt werden ausgewählte Fragen zum Umwandlungssteuerecht und zur Umstrukturierung mittelständischer Unternehmen, zum Mittelstands- bzw. Organschaftsmodell sowie zum Treuhandmodell erörtert, bevor besondere Fragen rund um Immobiliengesellschaften dargestellt werden. Aktuelle Entscheidungen aus der Finanzrechtsprechung sowie Überlegungen zur GmbH und GmbH & Co. KG als Nachfolgevehikel, zum Pensionsverzicht sowie zur Verlustnutzung runden das Seminar ab.

THEMEN

- Ausgewählte Finanzierungsfragen bei einer GmbH und optimale Finanzierungsstruktur
  - Zinsbesteuerung und Zinsabzug
    - Refinanziertes unmittelbares Gesellschafterdarlehen
    - Mittelbares Gesellschafterdarlehen über eine GmbH
  - Darlehensgewährung über eine Personengesellschaft und § 3c Abs. 2 EStG
  - Gesellschafterbürgschaft
  - Darlehensausfall und -verzicht
  - Forderungsverzicht mit Besserungsklausel und anschließende Verschmelzung
- Besondere Finanzierungsformen
  - Stille (Unter-)Beteiligung
  - Finanzierung über Genussrechte
- Aktuelle Fragen zum Nießbrauch
  - Nießbrauch an GmbH-Anteilen
    - Versteuerung von Gewinnausschüttungen bei Zuwendungs- und Vorbehaltsnießbrauch
    - Gestaltungsüberlegungen und verdeckte Gewinnausschüttung
  - Entgeltlicher Nießbrauchsverzicht bei vermietetem Grundstück
  - Buchwertfortführung bei Betriebsübertragung nach § 6 Abs. 3 EStG mit Nießbrauch
- Ausgewählte Fragen zum Umwandlungssteuerrecht
  - Nichtabzugsfähige Kosten für den Vermögensübergang bei Verschmelzungen
    - Sachlicher Anwendungsbereich (Umfang der Kosten)
    - Einbeziehung von internen und kalkulatorischen Kosten
  - Nicht-mehrheitsvermittelnde Anteile und § 21 UmwStG
    - Hucke-Pack-Modell
    - Hin- und Her-Verkauf zur Schaffung kurzfristiger Mehrheitsbeteiligungen
  - Einbringung von Anteilen an doppelstöckigen Personengesellschaften in eine GmbH
  - Entnahmen im Rückwirkungszeitraum nach § 20 Abs. 2 Satz 5 UmwStG
  - Sperrfristverletzung als Steuerfalle
    - Disquotale Einlage bei Anteilstausch
    - Veräußerung von ersatzrealisationsverhafteten Anteilen
- Ausgewählte Gestaltungsmodelle für den Mittelstand
  - Mittelstands- und Organschaftsmodell
  - Treuhandmodell

FACHBERATER für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.)

5 anerkannte Pflichtstunden!

- Aktuelles zur Immobilien-(GmbH) Co. KG
  - Update zur erweiterten Gewerbesteuerkürzung
    - Neue Rechtsprechung
    - Mögliche Verschärfung des Gesetzes
  - BFH vom 26.03.2025 – I R 5/24 (I R 99/15): Entstrickungstatbestand ohne Entstrickung – Überführung von Wirtschaftsgütern in eine ausländische Betriebsstätte
  - Neues zur Grunderwerbsteuer beim Share-Deal
  - Mobilisierung eingesperrter Liquidität (trapped cash) bei der Immobilien-GmbH
- Neues zur GmbH und GmbH & Co. KG als Nachfolgevehikel
- Verzicht auf Pensionszusage
  - FG Düsseldorf vom 19.05.2025 zur Spontanabfindung
  - BFH vom 17.09.2025 zur sanierungsbedingten Pensionsabfindung in der Anwartschaftsphase
- Neues zur Verlustnutzung
  - § 8c KStG und Verlustrücktrag vor Verschmelzung
  - Übergang von verrechenbaren Verlusten nach § 15a EStG
    - Anwachsung einer zweigliedrigen KG auf eine GmbH
    - Übergang bei Einbringung in eine GmbH
    - Nutzung durch Einbringungsgewinn I
- Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!